Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 16 (1900)

Heft: 30

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Riihlhausanlage für bas Schlachthaus Bafel. Grab-, Maurerund Steinhauerarbeiten an Schwarg-Müller, Baumeifter, Bafel.

Bergrößerung des Ufple in Wil. Schreinerarbeit an R. Rungvergroßerung des Apple in Well. Schreinerarveit an K. Kunz-mann u. Cie., Lindenthal-Tablat, Bauunternehmer, Holzindustrie St. Gallen, A. Jmholz sel. Grben, Bütschwil; Malerarbeit an J. S. Schmitz, Konr. Dürr und A. Schütz, alle in St. Gallen; Glaserarbeit an Gust. Schär, Glaser, Wil, Rom. Schänzle, Glaser, St. Gallen, J. A. Klaus, mech. Glaserei, Kupperswil-Kirchberg; Schlosserarbeit an Schwegler, Maschinenfabrik, Waltwil, Fr. Sauter, Schlossers St. Gallen, J. Eppenberger, Schlosser, Wil, B. W. Stierlin, handlung, St. Gallen (Schloß- und Beschläglieferung); Parfettböben an J. Lainer, Parfetterie, St. Gallen, und G. Taubenberger, Parfetts fabrit, St. Fiben.

Korreftionsarbeiten an der Straße Franenfeld-Gerliton an Wilh. Kappeler, Affordant in Elgg, und Ferdinand Roveda, Affordant in

Der dreimalige Delfarbanftrich ber Badanftalt Bendlifon-Rilch=

berg an C. Fenner, Maler in Bendlifon.

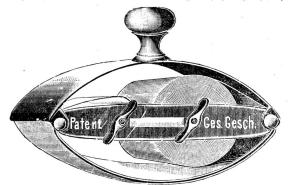
Die Korrettionsarbeiten an der Strafe 1. Klaffe im Dorfe Goffan (Burich) wurden an Wilhelm Beuger, Baugeschäft in Gogau, übertragen.

Gemeindearchiv Othmarfingen. Die Lieferung eines feuerfesten Kassenschrantes für das Gemeindearchiv Othmarfingen wurde der Firma Franz Bauer u. Söhne in Zürich übertragen.

Rotations-Tintenlöscher "Trinmph".

(Gingefandt.)

Der neue Uhlmann'sche Patent=Rotation&=Tinten= löscher "Triumph" ist der praktischste und beste Tintenlöscher, der gegenwärtig existiert und darf daher wohl mit Recht mit dem Namen "Triumph" empsohsen werden. Dieser neue Löscher besitzt nämlich den Vorteil, daß insolge seiner Konstruktion das Löschpapier von einer vollen Papierrolle eines ca. 10 m langen Streifens, wie aus der Abbildung ersichtlich ist, sich



Patent + Ur. 13,323.

abwickelt und auf eine andere leere Rolle sich wieder aufwickeln läßt, indem das Papier über den sedernden Unterteil, der mit Wollfilz belegt ist, gleitet und da-durch der ganze Streisen Centimeter für Centimeter

nachgezogen und das Papier licht nur von einer Seite, sondern beidseitig vollständig ausgenutt werden fann, indem, nachdem das Papier einmal durchgezogen ift, die Kollen herausgenommen werden, der Streifen ge-wendet wird, so daß die mit Tinte beschmutte Seite nach innen kommt, zur zweitmaligen Durchziehung und Benutung wieder eingelegt wird.

Das Zuschneiden von Löschblätterstreisen fällt weg, weil die Rollen mechanisch zugeschnitten, zum Ersat nachgeliefert werden und wird dadurch nicht nur viel Zeit erspart, sondern mancher Aerger und Verdruß durch das ewige Zuschneiden, Auswechseln und Abreißen, wie dieses bei dem alten Löscher der Fall war, fällt hier weg. Da keine Abfälle mehr entstehen und außer der Zeitersparnis 100—150 Proz. Löschpapier weniger verbraucht wird, so macht sich sein Ankausspreis in kurzer Zeit selbst bezahlt. Durch den federnden Untersteil mit Wollsis belegt, kann die Tinte beim Ablöschen nicht verklegt werden und bietet der Löscher auch in dieser Hinsicht manchen Vorteil. Seine Konstruktion aus vernickeltem Stahlblech ift eine solide und elegante und durch die Wölbung des Ober- und Unterteils in eliptischer Form technisch richtig erstellt. Durch die neue Rollenspannvorrichtung zur Regulierung, ift derselbe noch wesentlich verbessert, so daß eine Funktionsstörung beim Auf- oder Abwickeln, oder Abreißen des Bapiers nicht vorkommen kann.

Er gereicht jedem Schreibtisch zur Zierde und follte auf keinem Geschäfts-, Beamten- oder Privatbureau sehlen. Sein Preis ist trot dieser Borteile niedrigst gehalten; er kostet Fr. 3.50 per Stück; die Rolle 40 Cts. per Stück. Bei Mehrabnahme bedeutend billiger. Innert 2 Jahren wurden von diesem Löscher nachweisbar in der Schweiz allein über 8000 Stück verkauft und spricht dieses am besten für seine praktischen und ökonomischen Vorteile. Zu beziehen Engroß und Detail durch den Alleinverkäuser in der Schweiz: Th. Dietschy, Fabrikation, Agentur und Vertrieb

patentierter Neuheiten, Zürich I.

Berschiedenes.

Steinbrüche bei Weesen. Das Städtchen Weesen verliert eine Erwerbsquelle; die Steinbrüche an der Amdener Straße liefern nicht mehr so gute Ware wie früher; der Besitser, Hauptmann Hösli in Glarus, hat deshalb einen Großteil der Arbeiter entlassen. Manche fanden Arbeit in seinen Steinbrüchen am Vierwaldstättersee. Auch die große mechanische Schreinerei im Fly ift seit dem Fallimente der letten Besitzer nicht mehr in Betrieb gesett worden.

Personen-Waren-Speisen-

ufzug

für elektrischen, Riemen- oder Druckwasser-Betrieb, liefert und montiert

als Spezialität

2593 b

E. Binkert-Siegwart, Ingenieur, Basel.